



RAIFFEISEN AKTUELL



DEZEMBER 2021

taxenbach.raiffeisen.at

Bericht des Obmannes



Ing. Franz Rathgeb

Obmann Raiffeisenbank Taxenbach

Das Jahr 2021 neigt sich schon wieder dem Ende zu und das neue Jahr steht bereits in den Startlöchern. 2021 war für die meisten von uns kein einfaches Jahr – es war geprägt von vielen Herausforderungen, Ungewissheiten und Unsicherheiten. Nach der langen, schwierigen Zeit ist nun auch eine gewisse Müdigkeit, Motivationslosigkeit und Gleichgültigkeit zu spüren. Auch wenn es nur bedingt hilft, aber geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid. Wir alle kämpfen mit ähnlichen Schwierigkeiten – und auch, wenn wir

die Situation nur bedingt beeinflussen können, so können wir entscheiden, wie wir damit umgehen und wie wir unseren Mitmenschen begegnen.

Lassen Sie es nicht zu, dass die Situation, die Regierung oder sonst jemand einen Keil in Ihre Familie oder Ihren Freundeskreis treibt. Wie bei vielen anderen Themen auch, ist es wichtig, dass jede Meinung akzeptiert und toleriert wird. Jeder Mensch hat seine eigenen Gründe, Erfahrungswerte oder Erlebnisse, die dazu führen, dass er auf eine gewisse Art und Weise auf die Situation reagiert. Geimpft? Ungeimpft? Genesen? „Bewerten“ Sie Ihre Mitmenschen nicht danach, lassen Sie uns einander mit Respekt gegenüber treten und bestmöglich zusammenhalten. Die Pandemie wird vorüber gehen, und es entscheidet am Ende jeder selbst, in welcher Form er seinen Beitrag dazu leistet.

Jede Generation kämpft mit unterschiedlichsten Einbußen, jeder muss

(mehr oder weniger) mit den Konsequenzen leben: Einschränkungen in der Freizeit, steigende Preise, Fachkräftemangel, ausbleibende Kunden und Umsätze. Wir wissen nicht, wo das hinführt, und wir können alle nur hoffen, dass sich die Wirtschaft erholt und sich so schnell wie möglich einpendelt. Lassen Sie uns in dieser Zeit alle ein bisschen mehr Rücksicht aufeinander nehmen und darauf achten, einander wirklich mit Respekt zu begegnen. In den seltensten Fällen kann das Gegenüber etwas für die aktuelle Situation. Und seinen Frust an den Mitmenschen auszulassen, hilft auch niemandem. Ich hoffe, Sie können die bevorstehende Adventzeit mit Ihrer Familie und Ihren Freunden genießen, zur Ruhe kommen und sich an den schönen Momenten des Lebens erfreuen.

Ich wünsche Ihnen und allen Mitarbeitern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr – blicken wir gemeinsam positiv auf 2022!

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT:
**DIE NACHHALTIGE
 GELDANLAGE VON RAIFFEISEN.**
 WIR MACHT'S MÖGLICH.

Gemeinsam können wir bereits heute die Welt von morgen mitgestalten. Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen investieren Sie nicht nur in eine saubere Umwelt und ein verantwortungsvolles wie faires Wirtschaften. Sie schaffen vor allem eine lebenswerte Zukunft für die nächsten Generationen. taxenbach.raiffeisen.at

Bericht der Geschäftsleitung



Dir. Siegfried Prommegger

Geschäftsführer Raiffeisenbank Taxenbach

Es hat sich sehr viel getan im Jahr 2021, ein Jahr, das leider sehr stark von COVID-19 geprägt war und nach wie vor ist. Viel mehr, als wir das ursprünglich – zumindest seit der ersten Impfwelle im Frühjahr – geglaubt hätten.

Die Wirtschaft hat sich sowohl in unserer Region als auch österreich- und weltweit wieder erholt. Wenn wir mit unseren Geschäftskunden sprechen, so hören wir, dass sie mit der Auftragslage sehr zufrieden sind, das Problem schlechthin wird aber beim Fachkräftemangel gesehen – egal in welcher Branche.

Das Jahr 2021 hat uns stark steigende Preise und daher eine hohe Inflation gebracht. Preistreiber waren v.a. Energie (Öl, Strom), aber auch die extrem ange-

stiegenen Rohstoff- und Erzeugerpreise v.a. in Verbindung mit der Baubranche. Die Inflation wird 2021 knapp unter 4 % liegen, für 2022 erwarten Wirtschaftsexperten ebenfalls einen hohen Wert, allerdings nicht so einen Anstieg wie dieses Jahr. Lassen wir uns mal überraschen. Im kurzfristigen Zinsbereich zeigt sich kaum eine Bewegung, der Euribor und auch der Leitzins der EZB liegen alle im Bereich von Minus 0,5 % oder leicht tiefer. Leider keine guten Aussichten für die vielen Sparer. Mit dem Geld auf den Sparbüchern verlieren unsere Sparer alle an Kaufkraft, wir empfehlen seit längerem den schrittweisen Einstieg in den Kapitalmarkt, v.a. hier in Fonds oder Zertifikate. Aber dabei geht es um **langfristige Veranlagung und nicht um kurzfristige Spekulation**. Eine entsprechende Risikobereitschaft ist Voraussetzung, um diesen Schritt in den Kapitalmarkt dann auch zu gehen.

Wie ist das Jahr 2021 für die Raiffeisenbank Taxenbach gelaufen? Wir können wiederum auf eine erfreuliche Geschäftsentwicklung zurückblicken. Sowohl bei den Krediten als auch bei den Einlagen gab es gute Zuwächse. Der Margenkampf im Kreditbereich ist enorm, derzeit ist keine Besserung zu erwarten. Umso erfreulicher ist es, dass die Ertragssituation im Haus trotzdem als durchaus zufriedenstellend einge-

stuft werden kann. Die Gründe dafür liegen dabei v.a. in der Steigerung bei den Provisionserträgen im Dienstleistungsgeschäft. Die von vielen selbsternannten Experten prophezeite Pleitewelle ist ausgeblieben und auch hausintern haben wir das Risiko gut im Griff. Ein Dank geht an dieser Stelle dem gesamten Mitarbeiterteam und natürlich an alle Kunden unseres Hauses, die uns ihr Vertrauen schenken.

Meine GL-Kollegin Klara Eder-Mitterer wird Ende Jänner 2022 in den Ruhestand übertreten. Wir haben gemeinsam knapp neun Jahre lang die Geschicke der Raiffeisenbank Taxenbach erfolgreich geleitet. Klara hat ihre Aufgaben bzw. Herausforderungen mit Exzellenz gemeistert und viel Kraft, Hirnschmalz und Energie in diese Tätigkeit investiert.

Wir haben auch rechtzeitig für die Nachfolge gesorgt, mit Sebastian Scheiber als Verantwortlichen im Marktfolgebereich haben wir eine gute Wahl getroffen und mit dem bewährten, bestehenden Mitarbeiter-Team sind wir für die künftigen Herausforderungen, die auf uns zukommen, gut gerüstet.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Gesundheit und Erfolg.

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Denn wer wüsste besser als wir, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Das ist das Erfolgsprinzip, an dem wir auch künftig festhalten werden.
taxenbach.raiffeisen.at

**DIE KRAFT DER
GEMEINSCHAFT.**





Klara Eder-Mitterer in den 2000'er Jahren in der Raiffeisenbank Taxenbach.

Geschäftsleiterwechsel

Unsere Geschäftsleiterin in der Marktfolge, Klara Eder-Mitterer, wird mit 31.1.2022 in die Alterspension wechseln. Sie war im 1. Abschnitt ihrer Raiffeisen-Karriere von 1982 – 1986 und dann im 2. Abschnitt ab 2002 in unserer Raiffeisenbank beschäftigt. Im Jahr 2004 wurde ihr die Prokura erteilt und im Jahr 2013 wurde sie mit den Agenden der Geschäftsleitung im Bereich Marktfolge betraut. Gerne schauen wir nun ein wenig zurück:

Banking im Jahr 1982 vs. Banking im Jahr 2021. Du hast da Quantensprünge mit er- und gelebt. Brauchst es da eine besondere Bereitschaft für Veränderungen?

Ich erinnere mich sehr gut an unsere damaligen Aufreger. Wir sahen die Bank als Geldbewirtschafter, am Jahresende haben wir Sparzinsen „händisch“ gerechnet und den Konten zugeschrieben. Wir waren voll ausgelastet mit Sparen, Krediten und Zahlungsverkehr. Plötzlich mussten wir auch noch Versicherungen verkaufen, die Produktpalette veränderte sich enorm. Die Automatisierung vieler Arbeitsschritte begann sukzessive und erleichterte unsere Tätigkeiten. Die aufsichtsrechtlichen Verschärfungen schlichen sich auch bereits ein, es begann mit internen Prüflisten. Als ich 2002 nach 16 Jahren „Nichtbank“ wieder zur Raika Taxenbach zurückkam, durfte ich die Agenden des damaligen Innenre-

visors Pepp Schernthanner („Weber“) übernehmen.

In den folgenden Jahren wurde diese Tätigkeit massiv intensiviert und es begann das gesetzlich geforderte Vier-Augen-Prinzip, das bedeutet Trennung aller Mitarbeiter inklusive Geschäftsleitung in die Bereiche Markt (Kundenbetreuer) und Marktfolge sowie das Verbot von Selbstprüfungen des Innenrevisors. Die Digitalisierung ist seit 2015 ein Riesenthema, die Schnelligkeit hat Einzug gehalten – kein Stein blieb auf dem anderen. Ohne Bereitschaft zur Veränderung hätten wir die Raiffeisenbank Taxenbach nicht so gut in Schuss halten können.

Ich persönlich bin ein „Pro Changer“, d.h. ich bin stets bemüht, Neuerungen aufzuschnappen, durchzudenken wie man sich dadurch das tägliche Arbeitsleben erleichtert und umzusetzen, was für die Bank gut ist. Als Geschäfts-

leiterin im Bereich Marktfolge sehe ich heute für unsere Kleinbank die größte Herausforderung im Verstehen und Umsetzen der aufsichtsrechtlichen Erfordernisse und unter diesem Background nachhaltig gute Ergebnisse zu erzielen. Bislang ist uns das gut gelungen, ich wünsche meiner Raiffeisenbank, dass das auch so bleibt ...

Du hast ja doch viele private Schicksalsschläge hinter dir. Jammern hat man dich ganz selten oder gar nie gehört. Wie hast du all das gemeistert?

In meinem Elternhaus und in meinen Ferienjobs durfte ich „Arbeit ist die 1. Pflicht“ sowie „Arbeit macht Freude“ lernen und mein Grundgerüst ist positives Denken. Mit dieser Ausstattung bin ich bislang sehr gut durchs Leben gekommen. Das Schlimmste waren die Verluste meiner geliebten Menschen. Geholfen hat mein fester Glaube an

das Wiedersehen nach dem Tod, meine Familie und die Erfüllung in meiner Arbeit.

Wie siehst du persönlich den Schritt in die Pension?

Ich bin dankbar für die Zeit und die Gegend, in die ich hineingeboren wurde. Wir leben in jeder Hinsicht im Paradies, und dieses noch mehr nutzen zu können, erfüllt mich mit Freude. Ich liebe die Berge, die Almen und wenn dann noch gesungen (und/oder getanzt) wird, bin ich überglücklich. Mehr Zeit für meine Lieben zu bekommen, ganz besonders für meine drei Enkelkinder, ist schön. Wehmut allerdings verspüre ich, ob des Verlustes meiner geliebten

Arbeitsumgebung und aller damit verbundenen Menschen, bei denen ich mich für die schöne Zeit herzlich bedanke.

Ich durfte in meinem Leben sehr viele „wertvolle“ Menschen kennen lernen, viel Spaß und schöne Momente mit ihnen erleben. Ich wurde von meinen Kollegen in- und außerhalb der Bank stets mit Respekt behandelt, möchte fast behaupten sie mögen mich „ein bisschen“. Und das ist wohl die schönste Erfüllung, die man sich wünschen kann. Ich habe mich 1982 nur bei Raiffeisen beworben, aus Embach kannte ich ja nur Raiffeisen. Als „Bergbauernkind“ hat mich das Wirken Friedrich Wilhelm Raiffeisens ext-

rem fasziniert – schön, dass Raiffeisen nicht nur mein erster, sondern auch mein letzter Arbeitgeber geworden ist.

Die Werte wie Regional, Füreinander, Menschlich und Nachhaltig sollten den Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ aus der Notzeit ersetzen. Der Wohlstand hat viele Werte verdorben.



Klara Eder-Mitterer

Geschäftsleiterin Raiffeisenbank Taxenbach



Sebastian Scheiber

Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Taxenbach

Zum neuen Geschäftsleiter im Bereich Marktfolge wurde Sebastian Scheiber aus Leogang bestellt.

„Das einzig Beständige im Leben ist die Veränderung!“

Seit über 30 Jahren bin ich bei Raiffeisen Salzburg tätig und kenne den Raiffeisensektor sehr gut. Nach Jahren in den Raiffeisenbanken Saalbach-Hinterglemm, Leogang und beim Raiffeisenverband Salzburg, war ich von 2016 bis Oktober 2020 Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Maishofen.

In dieser Zeit hat sich die Komplexität des Bankgeschäftes durch neue gesetzliche Regulierungen, die Niedrigzinspolitik und die Anforderungen der Digitalisierung stark verändert. Diese Entwicklung führt aktuell zu einem Strukturwandel im Raiffeisensektor und zu Zusammenschlüssen von Banken. So kam es im Vorjahr zur Gründung der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte für die Region Saalfelden, Leogang, Maishofen und Maria Alm mit Dienten. Meine Aufgabe in der neuen Bank war die Leitung der Bankstelle Maishofen.

Im Februar dieses Jahres hat mich Dir. Siegfried Prommegger kontaktiert, ob ich mir nach dem Pensionsantritt von Geschäftsleiterin Klara Eder-Mitterer ihre Nachfolge vorstellen könnte. Die folgenden Gespräche mit Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsleitung stimmten mich sehr positiv und stärkten meinen Entschluss, diese Veränderung anzunehmen. Die Raiffeisenbank Taxenbach genießt im Bundesland Salzburg einen ausgezeichneten Ruf und gilt als Vorzeigebank für die Eigenständigkeit von kleineren Genossenschaftsbanken. Unser gemeinsames

Ziel ist es, diese Eigenständigkeit zu erhalten. Dafür mitverantwortlich zu sein ist ein hoher Wert, dem ich mich sehr gerne stelle.

Mit 1. September war mein Arbeitsbeginn in der Raiffeisenbank. Die gute Zusammenarbeit im Team bestärkt mich, meine Arbeit mit Verantwortung und Engagement zu führen. Ein großer Dank an Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Vorstand und Aufsichtsrat für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Mit meiner Familie wohne ich in Leogang und bewirtschafte eine kleine Nebenerwerbslandwirtschaft. Seit meiner Jugend bin ich in verschiedenen Vereinen und der Gemeinde tätig. Die verbleibende Zeit verbringe ich sehr gerne in der Natur, die Jagd hat es mir besonders angetan. Für meine „Handschlagqualität“ bin ich bei Kollegen und Freunden bekannt.

Blicken wir gemeinsam in eine positive Zukunft der Raiffeisenbank Taxenbach.

**Euer Geschäftsleiter
Sebastian Scheiber**

Unser Mitarbeiter-Team 2022

... STEHT FÜR SIE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG!



SCHALTER UND VERTRIEBSASSISTENZ

Verena Schaupper | Christine Holzer | Sigrid Wagner

Aufgaben u.a.:

- Schaltertätigkeiten: alles rund ums Konto und Zahlungsverkehr, Karten, Selbstbedienung, Electronic Banking
- Anlaufstelle aller Anlieger unserer Kunden persönlich und am Telefon
- Unterstützung der Kundenberater, Aufbereitung aller Unterlagen



MARKTFOLGE

Barbara Rohrmoser | Thomas Steger | Sylvia Hutter

Aufgaben u.a.:

- Kreditvertragserstellung und -abwicklung
- Buchhaltung
- Geldwäsche- und Compliance-Beauftragte



PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDENBERATER

Theresa Röck | Siegfried Embacher | Harald Wiesmann

Aufgaben u.a.:

- Beratung im Bereich Veranlagung, Vorsorge, Finanzierung sowie Zahlungsverkehr. Erarbeitung und Abwicklung individueller Lösungen.



GESCHÄFTSLEITUNG

Dir. Siegfried Prommegger | Sebastian Scheiber

Aufgabentrennung in die Bereiche Markt und Marktfolge:

- Steuerung der Gesamtbank auf Grundlage der rechtlichen Bestimmungen des Bankwesengesetzes, der Satzung etc.
- Planung und Kontrolle des operativen Geschäftes
- Risikomanagement
- Führung und Entwicklung der Mitarbeiter
- Betreuung von Kunden

Ausgezeichnete Funktionäre



Nachdem es 2020 nicht möglich war, die Diplomverleihung in Präsenz abzuhalten, durften sich die diesjährigen Absolventen der „Kompetenz plus-Lehrgänge“ am Raiffeisen Campus über einen Festakt in der Raiffeisen Bank International (RBI) freuen.

Der „Kompetenz plus-Lehrgang“ dient als Begleiter für die erste Funktionspe-

riode als Spitzenfunktionär. Überreicht wurde den insgesamt 71 Funktionären ihr Diplom von Josef Buchleitner, Geschäftsleiter des Raiffeisen Campus und Andreas Pangl, Generalsekretär des Österreichischen Raiffeisenverbandes (ÖRV). Unter den Ausgezeichneten waren auch der **Aufsichtsrats-Vorsitzende und der Stellvertreter der Raiffeisenbank Taxenbach, Andreas**

Kendlbacher und Hannes Schwab. Herr Buchleitner würdigte die Leistung der Absolventen, „eine sehr besondere Ausbildung unter sehr besonderen Rahmenbedingungen“ abgeschlossen zu haben. Andreas Pangl erfüllte es mit Stolz, dass wieder zahlreiche Funktionäre Verantwortung bei Raiffeisen übernehmen. Dafür sei die Ausbildung ein „eminenter wichtiger“ Schritt aber gleichzeitig auch nicht der letzte. Die fortschreitenden Herausforderungen in einem sich ständig ändernden Umfeld bedingen auch eine stetige fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Es ist sehr beeindruckend, dass die Spitzenfunktionäre neben ihren Brotberufen diese Ausbildung machen. Dafür gratulieren wir auf das Allerherzlichste.

VORSTAND- UND AUFSICHTSRAT

Bei der Generalversammlung im September 2020 wurden die Vertreter im Vorstand und Aufsichtsrat für weitere vier Jahre gewählt. **So setzen sich die Gremien zusammen:**



VORSTAND

Obmann Ing. Franz Rathgeb | Obmann-Stv. Magdalena Loitfellner
Monika Fankhauser | Georg Brugger

Aufgaben u.a.:

- Vertretung der Interessen der Genossenschaftsmitglieder
- Bestellung und Abberufung der Geschäftsleiter
- Erlassung Geschäftsordnungen

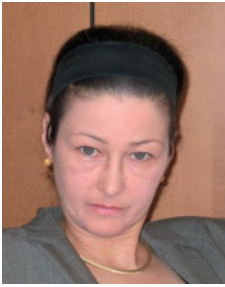


AUFSICHTSRAT

Aufsichtsrats-Vorsitzender Andreas Kendlbacher
Aufsichtsrats-Vorsitzender Stv. Johannes Schwab
Monika Rasser
Bernhard Harlander

Aufgaben u.a.:

- Überwachung des Geschäftsbetriebes



In Erinnerung an Lisa Radacher

Lisa Radacher ist nach langer, schwerer Krankheit am 5.10.2021 im 56. Lebensjahr verstorben. Diese Nachricht hat uns alle sehr traurig gestimmt.

Lisa war lange Jahre ein Eckpfeiler im Team der Raika Taxenbach. 1983 hat sie ihre berufliche Tätigkeit in der Bank begonnen. Sie war vom ersten bis zu ihrem letzten Arbeitstag am Schalter tätig und hat diese Rolle geliebt und gelebt. Damals waren in der Bank noch vier Schalter offen, Selbstbedienung oder Electronic Banking war ein Fremdwort. Sie war bei unseren Kunden sehr beliebt, mit ihrer Energie und ihrem Einsatz war sie nicht zu halten, v.a. wenn es um den Abschluss von Bausparverträgen ging. Leider ist Lisa schon in jungen Jahren erkrankt, sie war aber keine, die groß gejammert hat, sondern sie war hart im Nehmen und für viele von uns ein Vorbild.

Als ich 1986 meine Tätigkeit begann, hat sie mich in das Schaltergeschäft eingelernt und wir hatten über all die Jahre eine sehr gute Zusammenarbeit. Als ich dann 2004 zum Geschäftsleiter bestellt wurde, arbeiteten wir noch vier Jahre zusammen, ehe sie im Jahr 2008 dann aus gesundheitlichen Gründen in Frühpension gehen musste.

Liebe Lisa, du hast dich immer für die Raiffeisenbank Taxenbach eingesetzt. Wir hatten viele unvergessliche Stunden und Erlebnisse mit dir und sagen nochmals Danke und werden dich stets in unseren Herzen weitertragen.

Geschäftsleiter Siegfried Prommegger

Ausdauer ...



Thomas Steger

... das haben sie, die Mitarbeiter unserer Raiffeisenbank! Das beweisen sie nicht nur bei der täglichen Arbeit, sondern auch beim Sporteln am Abend oder an den Wochenenden. Sehr bemerkenswert waren im heurigen Jahr die Lauf-Leistungen ...

Thomas Steger, seinesgleichen Obmann des SKT, war Ende Mai beim „Burgenland Extrem 80K“ dabei. Das heißt 80 (!!) km Laufen – hingelegt in einer reinen Laufzeit von 8 h 49 min! Dem nicht genug, startete er dann



Siegfried Prommegger & friends

auch noch Mitte September beim Rom-Marathon und meisterte bei heißen Temperaturen die mehr als 42 km in einer Zeit von 3h 40 min.

Siegfried Prommegger war Ende Juli beim „Großglockner Ultra Trail“ mit dabei. Start in Kals, Ziel in Kaprun. Distanz 57 km, Dauer 11 h 28 min – und unterwegs meistens auf über 2.000 m Seehöhe. Eine super Leistung! Der nächste Start war dann im August beim Saalbacher „Trail & Skyrace“, wo auch die Taxenbacher Stefan Pfisterer und



Siegfried Prommegger

Christian Plaickner mit dabei waren.

Unser Chef Siegfried Prommegger ließ es sich nicht nehmen, Anfang September beim „Hochkönigman“ in Maria Alm beim Speed-Trail anzutreten. Distanz 21,7 km, 1.277 Höhenmeter. Mit einer Zeit von 2 h 58 min blieb er knapp unter seinem persönlich gesetzten Zeitlimit von 3 h und war als 78. von 194 gestarteten Läufern gar nicht mal so langsam ... ;-)

Gratulation für die tollen Leistungen!

Wandertag Krimmler Achental



Funktionär der ersten Stunde, samt Familie mit kulinarischen Spezialitäten erwartete. Das Krimmler Tauernhaus ist ein seit über 600 Jahren bestehendes Schutzhaus und wartet mit einer sagenhaften historischen Geschichte auf ...

Nach einer Führung und Besichtigung durch das Tauernhaus – das Objekt wurde erst vor kurzem groß umgebaut – brachte uns das Nationalpark Taxi dann am Nachmittag hinaus bis oberhalb des dritten Wasserfalls (= Eingang ins Achental), wo das nächste Highlight auf uns wartete: die atemberaubenden Krimmler Wasserfälle. Mit einer Fallhöhe von 380 Meter zählen die Krimmler Wasserfälle zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen der Welt. Begleitet durch den ständigen Sprühnebel – gemischt mit Regentropfen – marschierten wir entlang der Wasserfälle bis hinunter nach Krimml – mit dem einen oder anderen Einkehrschwung.

Salzburg ist reich an wunderbaren Schätzen, das hat der diesjährige Wandertag wieder eindrucksvoll bestätigt.

Das höchstgelegene Tal in der Venedigergruppe, die älteste Gaststube des Oberpinzgaus und die höchsten Wasserfälle Österreichs – das findet man im Krimmler Achental. Und all das bot der diesjährige Wandertag der Raika Taxenbach, der am Samstag, dem 28. August 2021 stattfand.

Mit dem Bus der Fa. Plössnig ging es nach einem ausgiebigen Frühstück bei Opa's Brot, gesponsert von unserer Obmann-Stellvertreterin Magdalena, in den Oberpinzgau – bis ins hinterste

Krimmler Achental. Im Talschluss besichtigten wir in der Jaidbachalm der Familie Steger eine Schaukäserei und verkosteten einige selbstgemachte Käsesorten. Besonders der Graukäse nach Südtiroler Art war ein wahrer Genuss. Das Wetter spielte heuer nicht so richtig mit, was aber unserer Stimmung keinen Abbruch tat. Bestens ausgerüstet mit dicken Jacken, Regenponchos, Handschuhen und Haube wanderten wir dann entlang der Krimmler Ache hinaus zum Krimmler Tauernhaus, wo uns Wirt Geisler Friedl, ein Raiffeisen-



Raiffeisen Spartage 2021



Dieses Jahr fanden die Raiffeisen Spartage vom Mittwoch, 27.10. bis zum Freitag, 29.10.2021 in Taxenbach und in Embach statt. Viele Kunden unseres Hauses – ob Kleinkind, Jugendliche oder Erwachsene – konnten wir an diesen Tagen begrüßen. Aber vor allem die kleinen Sparer standen an diesen Tagen im

Mittelpunkt. Als Belohnung für das Ersparen wurden wieder Geschenke überreicht und der Luftballon durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir dürfen uns bei allen Besuchern ganz herzlich für das Sparen und das Kommen bedanken. Sparen ist sehr wichtig und man kann damit nicht früh

genug beginnen. Die Vorbildwirkung durch die Eltern ist dabei ganz wesentlich und durch nichts zu ersetzen.

Wir hoffen für 2022, dass wir wieder „wie früher“ unsere Sparerinnen und Sparer zu Kaffee und Kuchen bzw. auch zu unserem Oktoberfest einladen können.



Änderung bei kleinen identifizierten Sparbüchern

Unter „kleine identifizierte Sparbücher“ versteht man Sparbücher, deren Guthabenstand weniger als 15.000 Euro beträgt, die nicht auf einen Namen lauten und mit einem Lösungswort versehen sind.

In einem Urteil vom Juni 2021 hat der OGH festgehalten, dass kleine identifizierte Sparbücher von der Bank im Verlassenschaftsfall gegenüber dem Gerichtskommissär bekannt gegeben werden müssen. Es sind Kontonum-

mer und Kontostand per Todestag bekannt zu geben.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Taxenbach gerne zur Verfügung.

IDENTIFIZIERTE SPARBÜCHER: BESPAREN AB 1.1.2022 NICHT MEHR MÖGLICH

Das Besparen von identifizierten Sparbüchern ist ab 1.1.2022 generell nicht mehr möglich – unabhängig von der Einlagesumme. Warum? Das identifizierte Sparbuch ist nicht mehr zeitgemäß – Sie könnten Ihr Lösungswort vergessen, es könnte missbräuchlich verwendet werden oder es könnte Probleme bei der Zuordnung im Verlassenschaftsfall geben.

Was ist für Sie zu tun?

Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie Ihr identifiziertes Sparbuch um auf ein legitimes Sparbuch oder auf Online Sparen mit Internetbanking Mein ELBA.

Welche Vorteile haben Sie?

- Sparen nach Wunsch – je nach Sparform online oder in der Bank
- Nur legitimierte Kunden können beheben – hoher Schutz vor Missbrauch
- Kein Lösungswort – es kann also nicht vergessen werden
- Klare Zuordnung im Verlassenschaftsfall – Erbstreitigkeiten werden minimiert
- Steuerbelastung in der richtigen Höhe
- Meldung des richtigen Inhabers ins Kontoregister

NEUES
OGH-URTEIL
ZU VERLASSEN-
SCHAFT UND
SPARBÜCHERN



Die Sumsi-Rucksäcke sind da



Zu Schulbeginn freuten sich unsere Schulanfänger der Volksschulen Taxenbach, Högmoos und Lend-Embach



über neue, gut gefüllte Sumsi-Rucksäcke. Der Sumsi-Rucksack ist für die Erstklassler überall ein praktischer

Begleiter, zum Beispiel auf dem Schulweg oder beim Wandern. Mit der Sumsi-Rucksackaktion wollen wir den Kindern den Schulstart verschönern. Der Sumsi-Rucksack ist auf allen Seiten mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet und auch Warnwesten sind dabei. Sicherheit und Sichtbarkeit auf dem Schulweg sind sehr wichtig. Mit diesem einfachen, aber wirkungsvollen Mittel werden die jungen Verkehrsteilnehmer sichtbar und daher auch sicherer.

Schnupper-Besuch in der RB Taxenbach



Dieses Jahr durften wir Nina Lidicky als Schnupper-Schülerin begrüßen. An zwei Vormittagen wurden ihr das Bankgeschäft und die damit verbundenen Aufgaben unserer Mitarbeiter nähergebracht. Sie erhielt einen genauen Einblick in die verschiedenen Bereiche wie Kassa- und Schaltergeschäft,

Finanzierung, Wertpapierveranlagung und Back-Office. Nina ist sehr aufgeschlossen und hat die ihr überlassenen Aufgaben genau und verlässlich erledigt.

Wir wünschen Nina auf ihrem weiteren Bildungsweg alles Gute und viel Erfolg.

Unterstützung rhythmische Gymnastik



Seit vielen Jahren trainieren beim Verein RG-Rauris junge Sportlerinnen um Erfolge in rhythmischer Gymnastik. Dem Verein gehören auch erfolgreiche junge Taxenbacherinnen an.

Die Raiffeisenbank Taxenbach unterstützt die jungen Sportlerinnen gerne

und gratuliert zu den jüngsten Erfolgen bei der offenen Salzburger Gruppenlandesmeisterschaft in Rauris – es konnten einige Landesmeistertitel errungen werden.

Für die kommenden Wettkämpfe wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse



Bausparen lässt sicher keine Wünsche offen! Im Rahmen des Sommergewinnspiels 2021 wurden von der Raiffeisen Bausparkasse österreichweit Gutscheine für einen Urlaub am Bauernhof verlost. Stefan Lanner darf sich freuen: Als Gewinner des Gewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse erhielt er einen von 300 Gutscheinen im Wert von 250 Euro

für einen Urlaub am Bauernhof. Bei der Auswahl der Preise für das Sommergewinnspiel legte die Raiffeisen Bausparkasse höchsten Wert auf Nachhaltigkeit und unterstützt damit heimische Tourismusbetriebe.

Wir wünschen Stefan und seiner Familie viel Freude beim Urlaub am Bauernhof!

Großer Erfolg beim Bausparen



Die Raiffeisenbank Taxenbach war der große Gewinner bei einer landesweiten Vertriebsaktivität der Raiffeisen Bausparkasse, bei der es um die frühzeitige Abläuferebearbeitung ging. „Nach dem fünften Platz 2020 seid ihr dieses Jahr die Nummer 1 im Bundesland Salzburg! In dem herausfordernden

Umfeld hat eure Bank eine wirklich außerordentliche Vertriebsleistung erbracht. Die Raiffeisen Bausparkasse bedankt sich für euren Einsatz“ – so die Worte von Thomas Koch, Vertriebsleiter der Raiffeisen Bausparkasse in Wien bei der Übergabe des Siegerschecks in Höhe von 1.000 Euro.



Übergabe Bauspar-Welcome-Box

Bausparen zahlt sich aus!

Das findet auch Robert Harlander aus Högmoos und freut sich über den Gewinn einer der beliebten Bauspar-Wel-

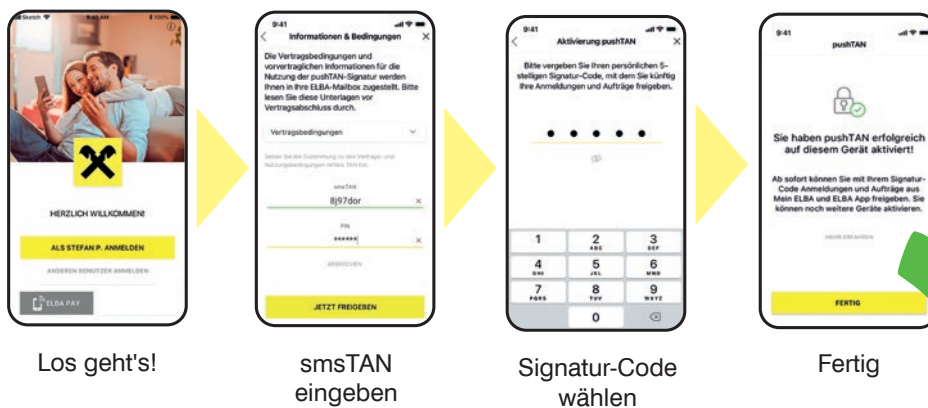
come-Boxen. Prok. Siegfried Embacher gratuliert unter dem Motto „Never change a winning Welcome Box“ recht herzlich.

Mein ELBA-App EINFACH. SICHER. SCHNELL.

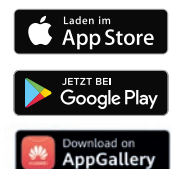
pushTAN – unser Sicherheitsstandard für Internetbanking

pushTAN sorgt für einen einfachen, sicheren und schnellen Login-Vorgang. Dies betrifft sowohl die Nutzung von Mein ELBA* am Desktop als auch der App am Smartphone. Der Login und die Freigabe von Aufträgen laufen direkt über eine einzige App, die Mein ELBA-App**. Um künftig unser Online Banking Service zu nutzen, müssen Sie die pushTAN aktivieren.

pushTAN-Aktivierung in der Mein ELBA-App: Die Freischaltung für die Mein ELBA-App erfolgt via smsTAN oder cardTAN. Befolgen Sie jetzt bitte folgende Schritte für die Aktivierung:



**Jetzt
downloaden!**



Infos auf: raiffeisen.at/mein-elba-app

* Internetbanking
** Internetbanking auf dem Smartphone

Raiffeisenbank Taxenbach unterstützt Projekt „Essen auf Rädern“



Über Initiative der Marktgemeinde Taxenbach wurde das Projekt „Essen auf Rädern“ im heurigen Jahr umgesetzt. Dabei wurde ein PKW VW Caddy angeschafft, mit dem nun freiwillige Helfer im Gemeindegebiet von Taxenbach Essen vom Seniorenheim an Mitbürger zustellen. Eine super Idee! Die Gesamtkosten von 30.500

Euro wurden ausschließlich von Taxenbacher Betrieben finanziert. Auch für die Raiffeisenbank Taxenbach war es eine Selbstverständlichkeit und zugleich Verpflichtung, bei diesem Projekt mit dabei zu sein. Die feierliche Einweihung und Übergabe erfolgte im Rahmen des Erntedankfestes am Nationalfeiertag.

Taxenbacher Seniorenbund



Ein besonderer Höhepunkt der Seniorenbundausflüge im Jahr 2021 war am 26. August die Wallfahrt nach Böckstein zur Wallfahrtskirche „Maria vom guten Rat“, bei der wir mit Pastoralassistent Michael Reinprecht und der Pilgerfahne bis zur Kirche wanderten und dort eine Pilgerandacht gefeiert wurde.

Nach dem Mittagessen in Böckstein ließen wir den Nachmittag im Restaurant Taxenbacherhof bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Wir danken der Raiffeisenbank Taxenbach, die uns diese Kaffeejause gesponsert hat! (Brigitte Rottmayer)

Ausflug Pensionistenverband



Auch heuer lud die Raiffeisenbank Taxenbach den Pensionistenverband Ortsgruppe Taxenbach bei ihrem Ausflug auf die Reiteralm zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir hoffen, dass wir den 45 teilnehmenden PensionistenInnen den Tag versüßen konnten.



Sponsoring SKT

Alle Spieler des SK Taxenbach – von klein bis groß – wurden heuer mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Die Raiffeisenbank Taxenbach war als Sponsor natürlich gerne mit dabei und gratuliert zu den tollen Ergebnissen in der Herbstrunde.

Jetzt für die Zukunft vorsorgen

Es wird immer wichtiger, für später Kapital anzusparen. Viele wollen nach dem Berufsleben noch einmal so richtig durchstarten und etwas Neues ausprobieren. Gleichzeitig liegt zunehmend mehr Menschen das Wohl unserer Gesellschaft und unseres Planeten am Herzen.

Meine **Raiffeisen FondsPension** kombiniert beide Ziele – die finanzielle Basis für den Ruhestand und eine lebenswerte Zukunft. Wir investieren Ihr Geld passend zur gewählten Risikostufe in ein ausgewogenes Portfolio mit **Nachhaltigkeitsfonds**. Meine Raiffeisen FondsPension verbindet den Schutz einer Lebensversicherung mit den Ertragschancen von Fonds. Zugleich sorgen Sie damit nachhaltig vor:

- **Dynamisch veranlagern**
Flexible Einzahlung und Entnahme
Steuervorteil – keine KEST

- **Versicherungsschutz genießen**

Pension ein Leben lang;
Absicherung jener Menschen,
die ihnen wichtig sind durch
Rentenoption

- **Nachhaltig vorsorgen**

Veranlagung in ausgewählte
Nachhaltigkeitsfonds

- **Lebensstandard sichern**

Lebenslange Pension oder
einmalige Kapitalauszahlung;
Pensionsgarantie

Am besten starten Sie gleich heute.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihrem Kundenbetreuer der Raiffeisenbank Taxenbach-Embach, der Sie über alle Chancen und Risiken bei der Veranlagung in Fonds aufklärt.

Wir freuen uns auf Sie.



Prof. Siegfried Embacher

Tel.: +43 6543 5227-30



Prof. Harald Wiesmann

Tel.: +43 6543 5227-20



Theresa Röck

Tel.: +43 6543 5227-21

FÜR DIE ZUKUNFT
VORSORGEN

JETZT MIT BONUS

EUR 50,-
BONUS¹

EUR 100,-
BONUS¹

STARTEN SIE MIT „MEINE RAIFFEISEN FONDSPENSION“
IN IHRE FINANZIELL ABGESICHERTE ZUKUNFT.

Von 1. September bis 31. Dezember 2021

Aktion gilt nur in teilnehmenden Raiffeisenbanken.

¹ Bonus je Vertrag EUR 100,- bei einer Mindestprämie von EUR 75,- pro Monat oder einem Einmalbetrag von mind. EUR 10.000,-. Bonus je Vertrag EUR 50,- bei einer Prämie unter EUR 75,- pro Monat. Jeder im Aktionszeitraum neu abgeschlossene Vertrag, der zum Wertungszeitpunkt (Februar und April) aufrecht ist, wird innerhalb der Aktion einzeln berücksichtigt. Der Bonus ist nicht gesondert erwerbbar. Die wesentlichen Informationen zu den beworbenen Versicherungsprodukten finden Sie auf raiffeisen-versicherung.at im jeweiligen Basisinformationsblatt.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

Unsere Betriebe stellen sich vor: klingler-handel's KG und woodtrans OG



Eine Menge Fleiß und Herzblut, gepaart mit großer Leidenschaft zur Land- und Forstwirtschaft, das sind die Erfolgsfaktoren, die unsere Handelsfirma seit über 30 Jahren auszeichnen. Was Firmengründer Paul Klingler 1988 als kleines Einzelunternehmen im Viehhandel begann, hat sich in den letzten Jahren zu einem umfassenden Handels- und Dienstleistungsbetrieb im land- und forstwirtschaftlichen Bereich entwickelt. Doch eines ist seit jeher unverändert. Tierwohl und Handschlagqualität stehen bei uns an erster Stelle.

Die Firma im Zeitraffer ...

■ Im Jahr 1988 übernahm Paul Klingler den väterlichen Viehhandel und gründete zwei Jahre später mit dem Stallbau im Ortsteil Winkl das Fundament für seinen Erfolg. Er baute im Laufe der Zeit den Viehhandel zu einem regionalen Unternehmen mit Schwerpunkt Handel mit Kälbern, Einstellern sowie Zucht- und Schlachtvieh aus. Mit dem zunehmenden Interesse von Sohn Stephan für die Tätigkeiten in der Landwirtschaft wurde 2016 der Betrieb um eine Halle für die Fresseraufzucht erweitert.

■ Stephan Klingler ist ausgebildeter Facharbeiter für Land- und Forstwirtschaft und sammelte vor seinem

Einstieg in den Viehhandel einige Jahre Berufserfahrung im Forst als Maschinist und Holzfacharbeiter. Mit gerade erst 20 Jahren machte auch er sich bereits unter dem Firmennamen „Wald- und Holzservice Stephan Klingler“ selbstständig und organisiert seither für den Waldverband Salzburg die gesamte Holz- und Biomassevermarktung im Pinzgau und Teilen des Pongaus.

■ 2019 erweiterte Stephan dann sein Unternehmen um ein drittes Standbein, den Futterhandel. Um die verschiedenen Tätigkeiten in einem gemeinsamen Firmenauftritt zu bündeln, entschloss sich der Jungunternehmer sodann die Firma „klingler-handel's KG“ zu gründen.

So weit so gut, doch es dauerte nicht lange, bis sich eine neue Herausforderung anbahnte. Der gut gehende Holzhandel wurde durch andauernde Probleme in den Logistikketten zunehmend behindert. Um das Problem möglichst schnell in den Griff zu bekommen, gründete Stephan Ende 2019 zusammen mit seinem Partner Martin Laireiter aus Großarl die woodtrans OG und erweiterte den Fuhrpark um einen neuen Holz LKW mit dazugehörigem Kran und Hänger. Mittlerweile sind ins-

gesamt drei Hängerzüge im Einsatz. Somit sind sie nun gemeinsam in der Lage, eine perfekte Arbeitskette sowie eine zügige Abwicklung vom gefällten Baum im Wald bis zum Transport ins Sägewerk zu gewährleisten.

Die Firma klingler-handel's KG hat sich also mit all seinen Standbeinen zu einem starken und verlässlichen Partner für die regionale Land- und Forstwirtschaft entwickelt und es wird ein großes Spektrum an verschiedenen Leistungen abgedeckt.

Unterstützt werden unsere beiden Unternehmen mittlerweile auch von vier tollen, einheimischen Mitarbeitern, auf die wir besonders stolz sind. Wir sind weiterhin auch sehr stolz, ein Teil der Gemeinde Lend-Embach sein zu dürfen und wir möchten uns vor allem bei unseren treuen Kunden im Pinzgau und Pongau für die jahrelange, vertraute und gute Zusammenarbeit von ganzem Herzen bedanken!



klingler handel's KG
Paul und Stephan Klingler

woodtrans OG
Martin Laireiter und Stephan Klingler

Bitte vormerken:

9. Sumsi Ski-Rennen



Sonntag, 6.2.2022 | Start 12.00 Uhr in Embach

Weihnachtsgrüße

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2022 wünschen die Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Taxenbach.

